

**Gemeinsam einen
Pop-up-Park gestalten**

Liebe Quartierbewohnerinnen
Liebe Quartierbewohner

Helfen Sie mit, Ihr Quartier zu beleben! Ein Pop-up-Park ist das geeignete Mittel dazu. Projekte, welche auf einem Basis-Kit oder einem standardisierten Pop-up-Park aufbauen, können für jeweils zwei Monate zwischen Juni - Juli oder August - September genutzt werden. Für komplett selbstgestaltete Projekte besteht die Möglichkeit, die Dauer auf maximal vier Monate von Juni bis September zu verlängern. Ein Pop-up-Park bietet die Chance, den öffentlichen Raum aktiv mitzugestalten und einen saisonalen Belebungspunkt im Wohn- und Quartierumfeld zu gestalten.

Wir laden Sie ein, sich mit Ihren Ideen und Standortvorschlägen bis zum 1. Februar bei uns zu bewerben. Lassen Sie sich inspirieren, spielen Sie mit Materialien, Begrünungen und Farben. Als Quartierexpertinnen und Quartierexperten wissen Sie am besten, welche Nutzungen Ihre Wohnumgebung aufwerten. Entwickeln Sie gemeinsam Ideen und finden Sie im Quartier Unterstützung für Ihre

Wo?  Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner definieren einen Standort.

Wann?  Maximal vier Pop-up-Parks in den Zeiträumen von Juni - Juli und August - September

Wie?  Entweder Selbergestalten, mit einem Basis-Kit zum selbergestalten oder einem standardisierten Pop-up-Park.


Konzeptideen.

Wir begleiten Sie im Prozess, um die Anforderungen im öffentlichen Raum zu erfüllen und um die Sicherheit im Strassenraum zu gewährleisten.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und das gemeinsame Gestalten.

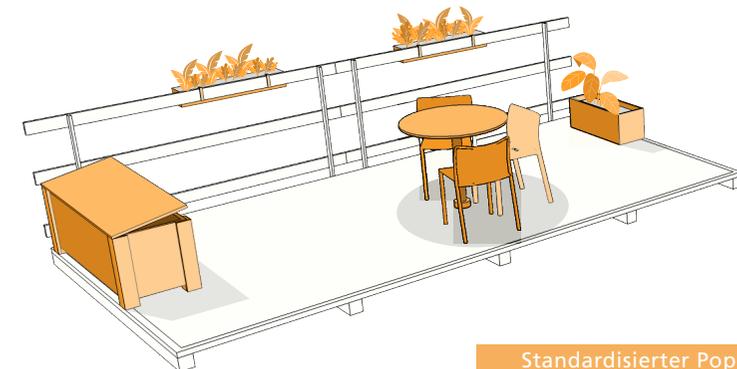
Die Basis-Kits

 Das Basis-Kit mit einem Holzboden und einem Geländer wird Ihnen von der Stadt Luzern zur Verfügung gestellt. Auf dieser «Bühne» dürfen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Für die Beschaffung von Material, Möbel oder Pflanzen mit oder ohne Basis-Kit, steht Ihnen pro Pop-up-Park ein Kostenbeitrag bis 1'000 Franken zur Verfügung.



Basis-Kit zum Selbergestalten

 Für Quartierbewohnende, die keinen Pop-up-Park gestalten, aber trotzdem ihr Quartier saisonal beleben möchten, besteht die Möglichkeit, einen standardisierten Pop-up-Park mit Mobiliar zu beantragen. Ein standardisierter Pop-up-Park beinhaltet: eine Spielkiste, einen Gartentisch, drei Stühle, zwei grosse Pflanzkästen, zwei kleine Pflanzkästen für das Geländer.



Standardisierter Pop-up-Park

Spielregeln



Temporär

- Der Pop-up-Park ist eine temporäre Einrichtung.
- Die Bewilligung der Stadt gilt für jeweils zwei oder vier Monate im Zeitraum von Juni bis September.



Gotti und Götti

- Gotti und Götti übernehmen während dieser Zeit die Verantwortung und sind telefonisch erreichbar.
- Sie informieren die Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner.
- Sie sind für den Auf- und Abbau sowie für den Unterhalt verantwortlich.



Öffentlichkeit

- Der Pop-up-Park soll einen Mehrwert für das Quartier und die Nachbarschaft schaffen.
- Er muss jederzeit für alle Personengruppen öffentlich zugänglich sein.
- Kommerzielle Nutzungen sind nicht zulässig.
- Von 22 bis 6 Uhr ist die Nachtruhe einzuhalten.



Standort

- Der Pop-up-Park befindet sich in einem Strassenabschnitt, in dem die maximale Fahrgeschwindigkeit bei 30 Kilometern pro Stunde liegt.
- Möbel und Pflanzen dürfen nicht auf die Strasse oder das Trottoir gestellt werden.



Konstruktion

- Das Konzept soll alle Altersgruppen ansprechen. Eine sichere Baukonstruktion ist zwingend.
- Die Strassenentwässerung (Wassereinlaufschächte, etc.) darf nicht beeinträchtigt werden.
- Wetterfeste und gut transportierbare Materialien sind erwünscht.

Schritt für Schritt



Inspirationen

Fotos: Stadt Luzern



Bruchstrasse

Kräuterkunde für die Öffentlichkeit



Littau

Quartiertreffpunkt schaffen



St. Karli-Quai

Ferien an der See mit Strandkörbe zum Verweilen



Moosmattstrasse

Ein Platz mit Spielmöglichkeiten



Würzenbach

Der standardisierte Pop-up-Park



Waldstätterstrasse

Begegnungen im Quartier